

S. 076

Köppenthal, den 14 – 26 März 1899

¹Lieber Johannes und Anna!

Zunächst, lieber Johannes, muss ich meinen besten Dank für die Geburtstagsgratulation und die übersandte Broschüre sagen. Das herrliche Geheimnis sollte uns kein Geheimnis mehr sein, sondern als Kraft aus Gottes Kraft in unser eigen Fleisch und Blut übergegangen sein, so dass wir mit Wahrheit sagen können: „Unser Wandel ist im Himmel!“ Aber, der Geist ist willig, doch das Fleisch ist schwach! Da haben wir denn umso mehr Ursache, nicht nachzulassen mit Bitten und Flehen um die Gabe des Heiligen Geistes und wachsam zu sein, damit der Weltgeist und der eigene Geist nicht die Oberhand in uns gewinnen. Der Herr schaffe in uns das Wollen und das Vollbringen nach Seinem heiligen Wohlgefallen.

S. 077 links

Gestern, den 13/25², ½ 2 Uhr morgens, wurde meine liebe Frau³ mit Gottes gnädigen Hilfe von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Er hat den Namen Johannes erhalten. Wir danken Gott, dass Er alles so gnädig hinausgeführt hat. Anna hatte ungemeine große Furcht vor der schweren Stunde, sie glaubte es nicht durchmachen zu können und hatte auch mich fast mit ihrer Furcht angesteckt. Jetzt ist alles glücklich vorüber. Anna ist, den Verhältnissen nach wohl, und auch der kleine Knirps, der, wie die Leute sagen, seinem Bruder Hermann sehr ähnt [ähnelte], ist ziemlich ruhig, wenn schon er auch tüchtig trompeten kann. Ich und meine Familie, sowie Bruder Franz⁴ nebst Familie sind, Gott sei Dank, jetzt alle gesund, wenngleich auch bei uns Krankheit gewesen ist. Bei Bruder Franz erkrankten sämtliche Kinder an Masern, die in Lysanderhöh wohl

S. 077 rechts

in jeder Familie herrschten, und bei uns waren zuerst Emilie⁵, dann Käte⁶ und zuletzt Auguste⁷ an Diphtheritis krank. Bei Cornelius Isaak lagen alle Kinder an Masern und Diphtheritis gleichzeitig. Die beiden jüngsten starben, und zwar Hermann, 2 Jahre 8 Monate alt, am 16 Februar und Robert im Alter von 1 Jahr 15 Tage am 26 Februar.

¹ Willi Frese. Diesen Brief schreibt Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #426074) an seinen Bruder Johannes Bartsch (1848-1915) (GRANDMA #31536)

² Willi Risto. 13/25 - alter/neuer Stil

³ Willi Frese. Anna Riesen, die zweite Frau von Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #426074)

⁴ Willi Frese. Franz Bartsch (1854-1931) (GRANDMA #1377858)

⁵ Willi Frese. Emilie Bartsch (7.06.1894-?) (GRANDMA #1496115)

⁶ Willi Frese. Käthe Bartsch (2.03.1887-?) (GRANDMA #1496119)

⁷ Willi Frese. Auguste Bartsch (24.10.1895-?) (GRANDMA #1496114)

Auch Onkel Allert ist nicht mehr. Die Anzeige von seinem am 3. Februar neuen Stils erfolgten Tode erhielt ich zugesandt.

So geht eins nach dem andern der ewigen Heimat zu. Das Leben ist ein Wandern, dort oben nur ist Ruh!

Unsere Verwandte Sarah Isaak, des verstorbenen Veters Heinrich Isaak, Hohendorf, Tochter, ist jetzt auch Frau. Sie hatte am 25 Februar mit Heinrich Horn, Sohn des früheren Vorstehers von Hohendorf, Heinrich Horn, Hochzeit. Über sonstige Veränderungen in

S. 078

unserem Verwandtschaftskreise kann ich nichts weiter melden.

Bei uns will es jetzt Frühling werden. Der Winter war bis dahin nur gelinde, nicht viel Schnee, doch beständige Schlittbahn. Seit mehreren Tagen herrscht Tauwetter, und die Wege sind schon stellenweise schlecht, besonders von der Omet bis Pokrowskaja fast unfahrbar, so dass es zweifelhaft ist, ob der Jämschtschik in dieser Woche wird fahren können.

Otto Töws⁸ fuhr in vergangener Woche ab. Deine Bestellung habe ich ihm übermittelt. Das Geld wird er selbst auslegen.

Nun lebt wohl, Gott behüte euch, grüßt herzlich alle lieben Freunde und Bekannte und seid auch ihr samt euren Kindern begrüßt von mir und meiner Familie.

In Liebe euer Bruder und Schwager H. Bartsch⁹

Die Schwiegermutter¹⁰ (Annas Mama) lässt auch grüßen¹¹

¹²Den Auszug aus Nr. 12 des Friedensboten 1898 über die Prophezeiung schicke ich nächstes [Mal], wurde jetzt nicht fertig. d.s.(derselbe)

⁸ Alexander Wiens. Sehr wahrscheinlich Otto Töws (1869-1957) (GRANDMA #384958)

⁹ Willi Frese. Hermann Bartsch (1847-?) (GRANDMA #426074)

¹⁰ Willi Frese. Eventuell Agnes Penner (GRANDMA #1303669)

¹¹ Elena Klassen – S. 078 seitlich

¹² Elena Klassen. Briefergänzung. Seite 076 seitlich.